

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 1

Erstellungsdatum: 12.10.12

Revisionsdatum: 24.04.17

Revisionsnummer: 1.5

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: MOLOTOW™ COVERSALL 2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Korosionsschutzmittel Unterbodenversiegelung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Feuerstein GmbH MOLOTOW™ Distribution
Willy-Brandt-Straße 9/2
D 77933 Lahr / Schwarzwald
Tel. +49 (0)721 92 229 0 [8:00 – 17:00 (UTC+1)]
Fax +49 (0)721 92 229 99
Email: info@molotow.com
www.molotow.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tel. +49 (0)721 92 229 0 [8:00 – 17:00 (UTC+1)]

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411; Flam. Aerosol 1: H222; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht Hautreizungen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme
GHS07: Ausrufezeichen
GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 2

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	12-25%

BUTAN

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	12-25%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

NAPHTHA (ERDÖL) , MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE, LEICHTE

265-151-9	64742-69-0	-	Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; STOT SE 3: H336	12-25%
-----------	------------	---	--	--------

NAPHTHA (ERDÖL), HYDRODESULFURIERTE SCHWERE

265-185-4	64742-82-1	-	STOT RE 1: H372; Asp. Tox. 1: H304	5-12%
-----------	------------	---	------------------------------------	-------

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	-	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	5-12%
-----------	------------	---	---	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 3

METHANOL

200-659-6	67-56-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; STOT SE 1: H370	1-3%
-----------	---------	---	---	------

N-HEXAN

203-777-6	110-54-3	-	Flam. Liq. 2: H225; Repr. 2: H361f; Asp. Tox. 1: H304; STOT RE 2: H373; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411	<1%
-----------	----------	---	--	-----

Enthält: NAPHTHA (ERDÖL) , MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE, LEICHTE; LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTHA - NAPHTHA (PETROLEUM), HYDRODESULPHURIZED HEAVY; LOW BOILING POINT NAPHTHA - UNSPECIFIED - SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), LIGHT

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Keine relevanten Daten verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.
Alkoholbeständiger Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 4

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Keine

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerung-Mengenbegrenzung: nicht verfügbar

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 5

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-	-

BUTAN

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

METHANOL

DE	270 mg/m ³	1080 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	------------------------	---	---

N-HEXAN

DE	180 mg/m ³	1440 mg/m ³	-	-
----	-----------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Richtlinie DIN EN 374. Durchdringungszeit >480 min. Empfohlene Materialstärke >= 0,12 mm Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Keine relevanten Daten verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Schwarz

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Schmelzpunkt / -bereich °C: nicht verfügbar

Explosionsgrenzen %: untere: 1,5

obere: 9,5

Flammpunkt °C: -21

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: nicht verfügbar

Zündtemperatur °C: 490

Dampfdruck: 3,4 bar

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 6

Relative Dichte: 0,8

VOC g/l: max. 840

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: 2004/42/EG/IIIB(e) (VOC max840 g/l)<840

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

METHANOL

IVN	RAT	LD50	2131	mg/kg
ORL	MUS	LD50	7300	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5628	mg/kg

N-HEXAN

IPR	RAT	LDLO	9100	mg/kg
IVN	MUS	LDLO	831	mg/kg
ORL	RAT	LD50	25	gm/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 7

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Verwertungsverfahren: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Abfallschlüssel Nr: 160504

Verpackungsentsorgung: Leere Sprühdosen nicht wegwerfen oder verschrotten. Nach behördlichen Auflagen und Gesetzen entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 8

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F)

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Klasse: III Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: > 60

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H331: Giftig bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H370: Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MOLOTOW™ COVERSALL 2

Seite: 9

<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.